



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell.

Schiller, Friedrich

1890-04-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

127

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,



106. Vorstellung

den 6. April 1890

Abonnement A.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Herrmann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Jacobi.	Seppi, Hirtenknabe	Fräul. Schelly.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Neumann.	Gertrud, Stauffacher's Gattin,	Frl. v. Rothenberg.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	*	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Frau Jacobi.
Werner Stauffacher, Landleute aus Schwyz	Herr Bauer.	Walter, Tell's Knaben	Marie Wendi a. G.
Stef. Roding	Herr Starke.	Wilhelm,)	Christine Bisch.
Walther Fürst	Herr Moser.	Bertha von Brunnek, eine reiche Erbin	Frl. v. Dierkes.
Wilhelm Tell	Herr Bassermann.	Amgart, Bäuerinnen	Fräul. Schulze.
Rösselmann, der Pfarrer	Herr Lucha.	Wrechtild,)	Fräul. Böhl.
Petermann, der Sigrift aus Uri	Herr Strubel.	Rudolph der Harras, Gessler's Stallmeister	Herr Mödlinger.
Kuoni, der Hirt	Herr Grahl.	Frieshard, Waffennechte	Herr Hildebrandt.
Werni, der Jäger	Herr Mödlinger.	Leuthold,)	Herr Lösch.
Kuodi, der Fischer	Herr Ziesch.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Schreiner.
Arnold von Melchthal	Herr Stury.	Stüssi, der Flurschütz	Herr Homann.
Konrad Baumgarten	Herr Eichrodt.	Ausrufer	Herr Hildebrandt.
Maier von Sarnen aus Unterwalden	Herr Orth.	Der Frohnvogt	Herr Langhammer
Struth von Winkelriet	Herr Peters.	Meister Steinmetz	Herr Schilling
Senny, Fischerknabe	Fräul. De Lant.	Erster Gefelle	Herr Pirk
		Zweiter Gefelle	Herr Strubel.
		Ein alter Mann	Herr Fridinger.

Barmherzige Brüder. Gesslerische und Landenbergische Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Waldstädten. Frohnvogt. Gefellen.

* Ulrich von Rudenz: Herr Andresen als Antrittsrolle.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Contractlich beurlaubt: Herr Knapp.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Form. von 10 bis 1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, weltliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 82 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germerheim, Neustadt	10 Uhr —	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ca. ebur, W i t z e i m	10 Uhr 12
Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt, Landau	11 Uhr 38	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	10 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.25 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Gade“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Montag, den 7. April 1889. (Abonnement B.)

„Gannhäuser“.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.